

HELMUT SCHMIDINGER

„...was uns anrührt, dich und mich...“

Sieben Verhältnisse für Violine und Klavier
nach Texten von Rainer Maria Rilke
op. 72 (2004)

Aufführungsdauer: 17'

Bestellnummer: 03 294

Uraufführung: 13. Jänner 2004 Linz, ORF-Landesstudio
Ernst Kovacic – Violine, Mathilde Hoursiangou - Klavier

Der Umstand, dass eine Violine und ein Klavier auf der Bühne aufeinander treffen, ist noch lange keine Garantie dafür, dass es sich dabei um ein Duo im engeren Sinn (d.h. aufeinander reagierend, in Dialog tretend) handelt: die Geschichte der Besetzung „Violine – Klavier“ spiegelt diese wechselvollen Verhältnisse wider, denn sie reicht von der „Sonate für das Clavier mit dem Accompagnement einer Violin“ bis zu dominant virtuosen Violinwerken mit an Nebensächlichkeit kaum mehr zu überbietender Klavierbegleitung.

In sieben Liebesgedichten von Rainer Maria Rilke habe ich literarische Bilder für diese wechselvollen Verhältnisse gefunden. Die Texte handeln von der Einsamkeit, dem Nebeneinander und dem Wiederfremdwerden genauso wie von der Einigkeit, die „aus zwei Saiten eine Stimme zieht.“

Die Umsetzung dieser Texte erfolgt aber nicht in erster Linie über die „Illustration“ des beschriebenen emotionalen Inhaltes sondern hat ihre musikalische Entsprechung im wechselnden Rollenverhalten der beiden Instrumente zueinander.

Helmut Schmidinger